

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und überprüfen Sie es auf offensichtlich äußerliche oder vermutete innere Beschädigungen. Im Zweifelsfalle fahren Sie mit der Installation oder der Benutzung des Gerätes nicht fort und treten Sie mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.
- Platzieren Sie das Terminal nicht in der Nähe von Wärmequellen und halten Sie genügend Abstand zu anderen elektrischen Geräten, z.B. Warensicherungssystem, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch in Innenräumen zugelassen.
- Setzen Sie dieses Gerät nicht dem Regen oder der Feuchtigkeit aus.
- Bei Benutzung im Freien benutzen Sie eine Abdeckung, die das Eindringen von Wasser verhindert.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen.
- Lösen Sie nur Schrauben oder zugängliche Abdeckungen an den Komponenten, die im Handbuch beschrieben sind.

 **Achtung:** Lassen Sie die Reparaturen bzw. den Austausch der enthaltenen Lithiumbatterie nur von autorisierten Serviceunternehmen vornehmen. Jeder Versuch einer Reparatur bzw. einer der Komponenten durch eine nicht autorisierte Person führt zum Auslösen des Sicherheitsmoduls und zum Erlöschen der Garantie.

- Vermeiden Sie die Verwendung von Telefonverteilern und stecken Sie den Stecker des mitgelieferten TAE-Kabels direkt in die Telefonanschlussbuchse.
- Vermeiden Sie es auf die Stromversorgungs- und Kommunikationskabel zu stellen.
- Unterbrechen Sie die Benutzung des Gerätes sofort, wenn Sie daran zweifeln, dass es ordnungsgemäß funktioniert oder Sie denken, dass eine Beschädigung vorliegt. Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und wenden Sie sich an Ihren Wartungsservice.
- Setzen Sie das Terminal keine extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe
 - Extrem hohe oder tiefe Temperaturen
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Offenes Feuer

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung

- Die Terminal besitzen keine On/Off-Netzschalter
- Ein Ausschalten ist demzufolge nur über das Trennen der Spannungsversorgung möglich.
- Die Steckdose für das Terminal sollte sich an einer leicht zugänglichen Stelle in der Nähe befinden.
- Im Falle einer Gefahr oder einer Störung sollte das Netzteil vom Stromnetz getrennt werden.
- Es darf nur ein durch Ingenico für diesen Terminaltypen zugelassenes Netzteil (mit CE-Kennzeichen) verwendet werden.
- Das Netzteil versorgt das Terminal mit der angepassten Leistung. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass zusätzliche Geräte, die vom Hauptgerät versorgt werden, das Netzteil nicht überlasten.
- Beschädigte Komponenten der Stromversorgung (Leitungen, Stecker usw.) können nicht vom Benutzer ersetzt werden. Die Komponenten müssen in diesem Falle zu einem zugelassenen Wartungsservice gebracht werden um die entsprechenden Reparaturen und/oder den Wiedereinbau durchzuführen.

Hinweise zur Reinigung

- Verwenden Sie zur Reinigung des Terminals die Reinigungstücher aus dem Ingenico Reinigungsset oder ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel, die Isopropyl-Alkohol enthalten.
- Die Kartenleseeinheit je nach Bedarf mit geeigneten Reinigungskarten gereinigt werden. Reinigungskarten sind Bestandteil des Ingenico Reinigungsset, welches Sie direkt bei Ingenico erhalten.

 **Achtung:** Trennen Sie die Geräte vor der Reinigung von der Stromversorgung!

Hinweise zur Entsorgung



Dieses Gerät fällt unter die EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektroschrott, deren Ziel es ist, Abfälle aus elektro- und elektronischen Geräten zu verringern und umweltverträglich zu entsorgen.

Dieses Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden! Zur Gewährleistung der stofflichen Verwertung bzw. ordnungsgemäßen Entsorgung bringen Sie das Gerät in die dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen!

Durch achtlose und unkontrollierte Entsorgung können Schäden an der Umwelt und menschlichen Gesundheit verursacht werden. Indem Sie dafür sorgen, dass ihr Produkt auf eine verantwortliche Weise entsorgt bzw. wiederverwertet wird, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

Lieferumfang



iCT220



iPP350



Anschlusskabel mit Kommunikationsbox



Netzteil



Ethernetkabel



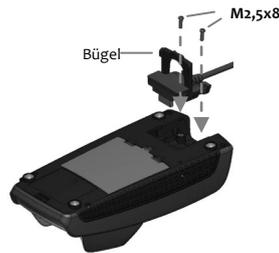
Sonderkabel CAB1095A



Optionales Zubehör

ISDN-Box mit ISDN-Kabel oder Modem-Box mit TAE-Kabel

Anschluss des Terminals iPP350



Schließen Sie das Anschlusskabel wie oben abgebildet an das iPP350 an, fixieren Sie den Stecker mit den beigelegten Schrauben und klappen Sie

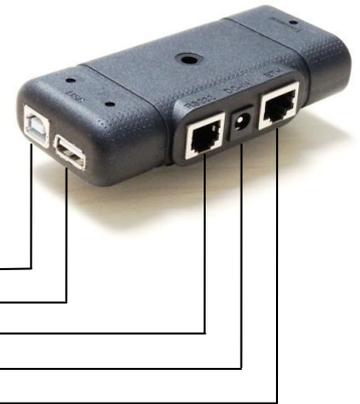


- USB-B USB Kassenschnittstelle (opt)
- USB-A Modem-/ISDN-Box (opt)
- RS232 Kassenanschluss (iCT220)
- DC Stromversorgung (iPP350)
- ETH Ethernet-Anschluss
- Vo Spannungsversorgung Terminals durch ext. Netzteil

Anschluss des iPP350 an die Kommunikationsbox



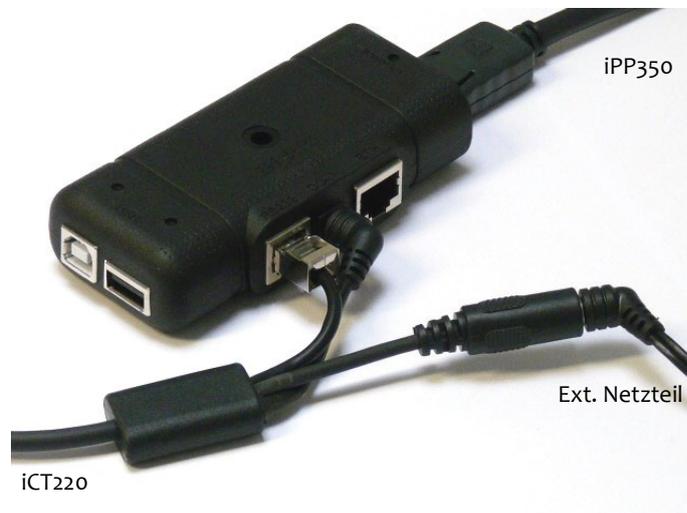
Schließen Sie das andere des Anschlusskabels des iPP350 wie nebenstehend gezeigt an die Kommunikationsbox an.



Hinweis: Bewahren Sie den Originalkarton bitte auf, da dieser immer für den Transport des Terminals benutzt werden sollte



Achtung: Das mitgelieferte Netzteil ist speziell auf die Telium DUAL abgestimmt. Verwenden Sie kein anderes Netzteil.



iCT220

Inbetriebnahme/Initialisierung (nur iPP350)

| | |
|--|--|
| Inbetriebnahme Terminal-ID ----- Bitte eingeben | Die Terminal-ID (8-stellig) wird eingegeben und mit der OK-Taste bestätigt. Diese Eingabe wird noch einmal wiederholt und ebenfalls mit der OK-Taste bestätigt. |
|--|--|

| Analog/Modem* | ISDN | Ethernet | |
|---|---|--|--|
| | | Dynamische Zuordnung der IP-Adresse | Manuelle Einstellung der Parameter |
| DFÜ-Assistent 3/3 Ethernet ISDN Modem Auswahl der Option 'Modem' mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste | DFÜ-Assistent 3/3 Ethernet ISDN Modem Auswahl der Option 'ISDN' mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste | DFÜ-Assistent 3/3 Ethernet ISDN Modem Auswahl der Option 'Ethernet' mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste | DFÜ-Assistent 3/3 Ethernet ISDN Modem Auswahl der Option 'Ethernet' mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste |
| Amtsholung ----- Bitte eingeben Eingabe der Amtskennziffer einer Nebenstelle + OK-Taste | Amtsholung ----- Bitte eingeben Eingabe der Amtskennziffer einer Nebenstelle + OK-Taste | Eigene IP-Adresse 1/2 DHCP Manuell Auswahl 'DHCP' + OK-Taste | Eigene IP-Adresse 1/2 DHCP Manuell Auswahl 'Manuell' + OK-Taste |
| DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein Speichern der Einstellungen mit 'Ja' | MSN *----- Bitte eingeben Eingabe einer MSN | DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein Speichern der Einstellungen mit 'Ja' | IP-Adresse Eigene Adresse 127.0.0.0 Bitte eingeben Eingabe der eigenen IP-Adresse + OK-Taste |
| | DFÜ-Assistent 1/2 B-Kanal D-Kanal Auswahl B- oder D-Kanal mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste Bei D-Kanalerfolgt die Abfrage der TEI | | IP-Adresse Subnetz-Maske 255.255.255.0 Bitte eingeben Eingabe der Subnetz-Maske bzw. bestätigen mit der OK-Taste |
| | DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein Speichern der Einstellung mit 'Ja' | | IP-Adresse Standard-Gateway ----- Bitte eingeben Eingabe des Standard-Gateway + OK-Taste |
| | | | DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein Speichern der Einstellung mit 'Ja' |

| | |
|---|--|
| Nicht betriebsbereit Initialisierung notwendig OK | Die Initialisierung wird mit der OK-Taste gestartet. Nach der erfolgreichen Initialisierung führt das Terminal automatisch eine Konfigurations-Diagnose durch und befindet sich danach im betriebsbereiten Zustand. |
|---|--|

*Es werden jeweils nur die Kommunikationsarten im Display angezeigt, die auch tatsächlich im Terminal vorhanden sind.

Menüführung (nur iCT220)

| | |
|---|--|
| Betriebsbereit Willkommen 11.11.2011 11:11 | Aus dem Grundzustand des Terminals hat der Bediener zwei Möglichkeiten hinsichtlich der Navigation in den Menüs. |
|---|--|

| | |
|---|---|
| Zugang zum Hauptmenü Die Taste  drücken um Funktionsmenü zu navigieren. | Aufruf über Funktionscodes Die Taste  2x drücken um den Funktionscode direkt einzugeben. |
| Mit den Funktionstasten  und  wählen Sie den gewünschten Menüpunkt aus und bestätigen mit der OK-Taste. Für die Untermenüs gilt die Funktionsweise entsprechend. Der Zugang zu bestimmten Untermenüs wird durch Passwörter reglementiert. Die Navigationszeile zeigt an, in welchem Menü Sie sich gerade befinden. | Jede einzelne Funktion und auch jedes Menü ist durch ein fest hinterlegten Funktionscode sofort aufrufbar. Der Funktionscode wird eingegeben und mit der  -Taste bestätigt. Wichtige Funktionscodes entnehmen Sie der unten stehende Übersicht. |

Wichtige Passwörter

Zur Verhinderung eines unberechtigten Zugriffs wird der Zugang zu einzelnen Funktionen durch Passwörter reglementiert. Die Werkseinstellungen von Kassierer- und Händlerpasswort kann unter folgender Einstellung geändert werden.

Einstellungen > Verwaltung > „Passwort ändern“

| Passwortstufe | Bedeutung | Werkseinstellung |
|---------------|-------------------|------------------------|
| 1 | Kassiererpasswort | „ 5 6 7 8 9 „ |
| 2 | Händlerpasswort | „ 1 2 3 4 5 „ |
| 3 | Technikerpasswort | Nur für Servicezwecke! |

Fehlermeldungen

(FKT=Funktion)

| | | | | | |
|---|---------------------------|-----|-------------------|----|---------------------|
| 9 | Fkt.: Erweiterte Diagnose | 740 | Fkt.: Servicerruf | 54 | Menü : Verbindungen |
|---|---------------------------|-----|-------------------|----|---------------------|

Kartenzahlung

Kartenzahlungen werden von einer an das Basisterminal iPP3x0 angeschlossenen Kasse eingeleitet, d.h. der Zahlungsbetrag wird von der Kasse an das Basisterminal übergeben. Folgen Sie nach der Betragsübergabe den Displayanweisungen des Basisterminals.

Fehlermeldungen

| Anzeige | Diagnose | Aktion |
|-----------------------|---|---|
| Fataler Fehler | | <ul style="list-style-type: none"> Bitte rufen Sie die Hotline an |
| Karte nicht lesbar | <ul style="list-style-type: none"> Die Karte konnte nicht gelesen werden Die Karte wurde nicht korrekt in den Kartenleser eingesteckt. Das Terminal hat die Karte anhand ihrer Merkmale nicht erkannt. Das Terminal ist für die Verarbeitung dieser Karte nicht freigeschaltet. | <ul style="list-style-type: none"> Achten Sie auf die korrekte Position der Karte beim Lesevorgang. Reinigen Sie den Kartenleser mit einer geeigneten Reinigungskarte. Stimmen Sie die freigeschalteten Karten mit Ihrem Vertragsunternehmen ab. |
| Kartendaten falsch | <ul style="list-style-type: none"> Fehlerhafte Kartendaten | <ul style="list-style-type: none"> Die Zahlung mit dieser Karte ist nicht möglich. |
| Vorgang nicht möglich | | <ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Hotline in Verbindung. |

| |
|---|
| Konformitäten Die CE-Markierung bescheinigt, dass die Produkte iPP350 und iCT220 den folgenden Standards entsprechen <ul style="list-style-type: none"> EN 60950-1: 2001 EN 55022 2006 + A1 (2007) EN 5024 (1998) +A1 (2001) + A2 (2003) Ingenico GmbH Am Gierath 10 40885 Ratingen Internet: www.ingenico.de |
|---|